

VMS informiert
HandyTicket feiert ersten Geburtstag

Am 26. April 2007 startete das gemeinsame Pilotprojekt „HandyTicket“. Das Ziel: Die Kunden können Fahrscheine bequem mobil und bargeldlos per Handy kaufen. Im ersten Jahr wurden deutschlandweit bereits 150 000 Tickets genutzt. Das übergreifende Projekt ermöglicht den Kunden den Fahrscheinkauf in allen teilnehmenden Regionen. Das gemeinsame Verfahren wird mittlerweile in 14 Nahverkehrsregionen angeboten. Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Lü-



beck, Nürnberg, Oberlausitz-Niederschlesien, Ulm, Vogtland und Wuppertal sind seit über einem Jahr dabei. Hinzu kamen Münster, Erfurt und der Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

Mit dem Handy haben alle ihren persönlichen Fahrkartenautomaten für Busse und Bahnen in der Tasche. Bis heute haben sich in Chemnitz schon über 500 Kunden angemeldet, deutschlandweit über 19 000. Im VMS gibt es HandyTickets in der Tarifzone 13 (Chemnitz) als Einzelfahrschein, Tageskarte, Familientageskarte und Kleingruppenkarte. Die Java-Technologie als technische Basis ermöglicht, die umfangreichen Ticketsortimente mit komfortabler Menüführung anzubieten. Sie gewährleistet eine einfache Bedienung, eine sichere Datenübertragung und eine kostengünstige Abrechnung für die Anbieter. Nahezu alle modernen Mobiltelefone unterstützen diesen technischen Standard.

Drahtseilbahnfest, -lauf sowie die Waldbühne locken Fans aus Nah und Fern

In Augustusburg steppt am 6. Juli der Bär

Am ersten Sonntag im Juli ist die ganze Stadt auf den Beinen. Das 3. Drahtseilbahnfest, der Berglauf „Mensch gegen Maschine“ und das „Fest der Vereine“ versprechen den ganzen Tag spannende und unterhaltende Aktionen.

Mit einem Familienfest wird der 97. Geburtstag der Drahtseilbahn Augustusburg gefeiert. Am Freizeitzentrum Rost's Wiesen lädt „Freizeitfranz“ den ganzen Tag Kinder und Jugendliche zum Spielen, Ausprobieren und Mitmachen ein. Sie können kreativ Glas, Keramik, Holz und andere Materialien bearbeiten, Trampolinspringen oder bei Animationen mitwirken. Die Großen können beim Drahtseilbahnlauf mitmachen oder die Sportler anfeuern. Die Läufe, organisiert durch den Sportverein SG Adelsberg, beginnen 10 Uhr. Bis 11:30 Uhr starten die Wettkämpfer in verschiedenen Altersklassen und versuchen schneller als die Drahtseilbahn zu sein. 20 Läufer haben im letzten Jahr die 1 500 Meter lange Strecke mit den 170 Höhenmetern schneller als die „Alte Dame“ überwunden. In weniger als



Die erste Märchenfigur, die Sauensäger Andreas Martin fertigte, war das Rotkäppchen. Foto: VMS

7:55 Minuten waren sie an der Bergstation. „Wir wollen die Zahl von 62 Teilnehmern knacken“ hofft Wolfgang Leibiger, Betriebsleiter der Erzgebirgsbahn und der Drahtseil-

bahn. Die Organisatoren des Festes, der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die Erzgebirgsbahn, halten für alle

Läufer Urkunden und für die Sieger kleine Sachpreise bereit. Laufbegeisterte können sich noch am Starttag anmelden. Ab 15 Uhr entsteht beim Schausägen mit dem bekannten Sauensäger Andreas Martin eine neue Märchenfigur. Aufsteller mit Märchenszenen entlang der Drahtseilbahnstrecke sorgen schon während der Fahrt für Unterhaltung. Am Kurplatz an der Waldbühne beginnt 10 Uhr das „Fest der Vereine“ mit einem Umzug ab der Bergstation der Drahtseilbahn. Den ganzen Tag präsentieren Vereine, Grundschule, Kita und die Patenkompanie der Stadt Musik, Tanz, Sport und Unterhaltung. Der berühmte „Koffella-Lauf“ startet ca. 11 Uhr an der Waldbühne. Besucher können für eine bequeme An- und Abreise die Züge der Erzgebirgsbahn zwischen Chemnitz und Erdmannsdorf-Augustusburg nutzen. Von Chemnitz Hbf. ist die Hinfahrt ab 9:38 Uhr möglich. Rückfahrten starten ab 11:05 Uhr. Die Bahnen pendeln im 2-Stunden-Takt in nur 16 Minuten zwischen den beiden Bahnhöfen.

Preiswertes Schülerferienticket für den ganzen Verkehrsverbund Mittelsachsen

So machen die Sommerferien Spaß

Bald stürmen alle Schüler jubelnd aus der Schule und freuen sich auf sechs Wochen Sommerferien. Passend dazu gibt es im Verkehrsverbund Mittelsachsen wieder das beliebte Schülerferienticket für alle Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag. Die Nutzung ist an 44 freien Tagen vom 12. Juli bis zum 24. August möglich. „Der Fahrschein ist in allen Bussen, Straßenbahnen und Zügen im Verbundraum gültig. Und das rund um die Uhr für nur 16,00 Euro“, so Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS. Knapp 8 000 Schüler und Azubis führen in den letzten Sommerferien

mit dem Fahrschein durch das Verbundgebiet. Die 2007 eingeführte Regel, nach der das Schülerferienticket montags bis freitags zwischen 3 und 8 Uhr nicht galt, wurde zugunsten einer flexibleren Freizeitplanung für alle Nutzer aufgehoben. Das Schülerferienticket ist zusammen mit dem Schülerschein, einer Schulbescheinigung, der VMS-Kundenkarte oder dem Personalausweis gültig. Beides muss bei einer Kontrolle gezeigt



werden. Das Schülerferienticket des VMS wird auch im Verkehrsverbund Vogtland anerkannt. Der VMS hat mit verschiedenen Freizeiteinrichtungen im Verbundraum Rabatte auf Eintrittspreise verhandelt. Bäder, Schlösser, Museen und vieles anderes mehr ist dabei. So auch die Sommerrodelbahn in Augustusburg oder die Fichtelbergbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Mit der Schmalspurbahn ist einmalig eine Fahrt zum halben Preis möglich.

Abenteuer Bus und Bahn

Zum Kindertag kostenfrei fahren

Die kleinen und großen Kinder feiern am 1. Juni Kindertag. Kids bis 15 Jahre haben besonderes Glück. Sie können den ganzen Tag mit den Bussen, Straßenbahnen und Zügen im Verkehrsverbund Mittelsachsen kostenfrei fahren. Bereits seit vier Jahren beglückwünschen die Verkehrsunternehmen und der VMS auf diese Weise alle Kinder. Also auf mit Freunden und der Familie zum Kindertagsausflug. Für die Drahtseilbahn und Fichtelbergbahn gelten die Sondertarife.



Ein Ausflug bei dem man sich so richtig austoben kann, ist für Kinder am 1. Juni etwas Besonderes. Der VMS macht die ganze Familie mobil.

VMS und Verkehrsunternehmen gehen in Schulen

Kurz vor den Schulferien bekommen die Schüler in diesem Jahr ihre Zeugnisse und ein Geschenk. Für einen guten Start in die nächste Klassenstufe verteilen die Verkehrsunternehmen im Verbundraum Hausaufgabenhefte für das kommende Schuljahr. Und das Beste: Der praktische Wochenplaner wird in den Schulen kostenfrei ausgegeben. Im Hausaufgabenheft stehen auch die Kontaktdaten der Verkehrsunternehmen, Verhaltenshinweise für die Fahrten in den Bussen, Straßenbahnen und Zügen, Erläuterungen zur neuen Abo-Monatskarte Schüler sowie kleine Rätsel und Unterhaltung.

Großer Bahnhof zum 111. Geburtstag der Strecke zwischen Cranzahl und Oberwiesenthal Kommen, sehen, staunen, feiern

Am 1. Juni sind es genau zehn Jahre, seit die Eisenbahnstrecke zwischen Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal, von der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft betrieben wird. Und am 19. Juli vor genau 111 Jahren nahm die dampfbetriebene Fichtelbergbahn ihren Dienst auf. Beide Anlässe werden am 31. Mai und 1. Juni gefeiert. Geplant ist unter anderem ein buntes Bahnhofsfest im Kurort Oberwiesenthal. Bei Führungen im Lokschuppen sind ein Blick hinter die Kulissen und die Mitfahrt auf einer Lokomotive möglich. Das Bühnenprogramm mit Modenschauen, Showtanzeinlagen und Kindermundartheater bietet für jeden etwas. Am 31. Mai gibt der Olympia-Medaillengewinner Torsten Wustlich zwischen 14 und 14:30 Uhr Autogramme. Hauptattraktion auf der Schmalspurstrecke sind zwei Gastlokomotiven, die die Fichtelbergbahn bei ihrer Fahrt unterstützen. Entlang der gesamten Strecke ist etwas los. Am Bahnhof Neudorf öffnen Suppenmuseum und die Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ ihre Pforten. In Cranzahl präsentieren ver-



Historisch kostümierte Gäste reisen günstiger zum Fest.

Foto: SDG

schiedene Vereine eine Modellbahnschau und historische Güterkraftfahrzeuge. Am 1. Juni gibt's am Bahnhof Vierenstraße ein Kindertagsprogramm. Feuerwehrmänner zeigen ihr Können und Kinder dürfen in die Rolle der Retter schlüpfen. Verkehrsparcour, Ballonkünstler und

ein Spielepark locken zum Fest. An diesem Tag können die kleinen Fahrgäste während der Zugfahrt Märchen-erzählungen lauschen. Vor-gelesen wird 11:14 und 15:14 Uhr ab Cranzahl sowie 13:44 und 16:45 Uhr ab Oberwiesenthal (Bitte reservieren). Am gesamten Fest-

wochenende gilt der aktuelle Tarif. Gäste in historischen Kostümen reisen zum ermäßigten Fahrpreis und bis zu vier Kinder (bis 14 Jahre) fahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. Das detaillierte Festprogramm steht unter www.fichtelbergbahn.de.

Feierliche Einweihung der neuen Bus-/Bahn-Verknüpfungsstelle

Kurort Thermalbad Wiesenbad

Nach fast einjähriger Bauzeit erfolgte am 18. Mai die offizielle Einweihung einer barrierefreien Bus-/Bahn-Verknüpfungsstelle im Zentrum des Kurortes Thermalbad Wiesenbad. Auf kürzesten Wegen verbindet die neue Verknüpfungsstelle den Haltepunkt der Erzgebirgsbahn und die Haltestelle der überregionalen Buslinien. Kurklinik, die Therme „Miriquidi“ sowie der Kurpark mit Kurparkhalle und Kräutergarten sind jetzt für Kurgäste, Touristen und Einwohner hervorragend an den Nahverkehr angebunden. Über die Bahnstrecke Chemnitz-Cranzahl-Vejprty und die Buslinien zwischen Annaberg-Buchholz, Freiberg und Dresden ist ein breites Spektrum an Reisezielen problemlos erreichbar. Ein über neun Meter langer Fußgängertunnel unterquert das Gleisnetz der Erzgebirgsbahn. Am bahenseitigen Tun-



nelausgang entstand ein Aufgangsgebäude mit Fahrstuhl und Treppenhaus. Von diesem Haus ist sowohl der direkte Zugang zum Bahnsteig als auch zum Gelände der Kurklinik und der Therme „Miriquidi“ möglich. Besonderes Augenmerk galt im Kurort dem barrierefreien und somit rollstuhlgerechten Ausbau aller Verkehrsverbindungen. Vom Aussteigen aus dem Niederflerbus über den Tunnel und den Aufzug,

bad Wiesenbad. Die Investitionskosten von rund 1,3 Mio. Euro wurden größtenteils durch Fördermittel des Freistaates Sachsen und des Verkehrsverbundes Mittelsachsen zur Verfügung gestellt. Mit der Fertigstellung der Verknüpfungsstelle ha-



bis zum Einsteigen in den Regionalzug oder den Übergang ins Kur- und Klinikgelände sind alle Wege mit dem Rollstuhl nutzbar. Bauherr war die Gemeinde Thermal-

bad Wiesenbad. Die Angebote des Nahverkehrs im Erzgebirge und die Infrastruktur des Kurortes Thermalbad Wiesenbad erheblich an Attraktivität gewonnen.

Günstig und flexibel durch den Verkehrsverbund Mittelsachsen Neues Fahrscheinabo für Bus und Bahn

Am 1. August ist es soweit. Mit dem Tarifwechsel im VMS tritt das neue Abonnement-System in Kraft. Besonders für Kunden, die eine Monatskarte zum Normaltarif oder eine 9-Uhr-Monatskarte haben oder zukünftig nutzen, wird vieles einfacher und flexibler. Denn ab Tarifwechsel verkürzt sich die Mindestlaufzeit eines Abos auf nur noch vier Monate. Bisher betrug sie ein ganzes Jahr. Neu ist auch, dass Besitzer von 9-Uhr- und Abo-Monatskarten im Normaltarif an Wochenenden und an Feiertagen bis zu vier Personen mitnehmen können. Egal wie alt sie sind. Bei allen Abo-Inhabern wird ab 1. August der geringere Fahrscheinpreis monatlich abgebucht. Die bisherige Regelung, über zehn Monate den normalen Preis einzuzahlen und anschließend zwei Monate kostenfrei zu fahren, entfällt. Ein Kunde mit einer Abo-Monatskarte zum Normaltarif für eine Zone zahlt zukünftig monat-

lich 36,20 Euro, nicht 43,00 Euro über zehn Monate. Bestehende Abos werden ab Tarifwechsel automatisch zu den neuen Bedingungen weitergeführt. Die aufgrund des bisherigen Systems bis Juli angesparte Summe wird verrechnet. Je nach deren Höhe wird der abzubuchende Betrag für den Monat August verringert

oder sogar komplett ausgesetzt. „Mit dem vereinfachten Abo-System, der neuen kurzen vertraglichen Bindung und der besseren Mitnahmeregelung an Wochenenden und Feiertagen will der VMS den Stammkunden mehr Leistungen bieten und neue Kunden gewinnen“ wünscht sich Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer

des VMS, „denn die Abo-Monatskarte für eine Zone ist aufs Jahr gerechnet 81,60 Euro günstiger als zwölf Monatskarten zum Normalpreis.“ Die Abo-Monatskarte für Azubis hat weiterhin eine vertragliche Laufzeit von zwölf Monaten. Die neue Abo-Monatskarte für Schüler ist an das Schuljahr gebunden.

Preis (in €) abhängig von Zonennutzung ab 01.08.2008 Fahrscheinart	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	4 Zonen	Verbundraum	Kleine Stadtverkehre
Abo-Monatskarte	36,20	58,90	86,70	113,60	155,70	27,80
Monatskarte	43,00	70,00	103,00	135,00	185,00	33,00
Sie sparen:	6,80	11,10	16,30	21,40	29,30	5,20
9-Uhr-Abo-Monatskarte	29,50	48,80	71,50	93,40	128,80	22,70
9-Uhr-Monatskarte	35,00	58,00	85,00	111,00	153,00	27,00
Sie sparen:	5,50	9,20	13,50	17,60	24,20	4,30
Abo-Monatskarte Azubi	26,90	44,60	64,80	85,00	117,00	21,00
Monatskarte Azubi	32,00	53,00	77,00	101,00	139,00	25,00
Sie sparen:	5,10	8,40	12,20	16,00	22,00	4,00

„Abo-Monatskarte Schüler“ beantragen

Rechtzeitiges beantragen der Schuljahreskarte war und ist das A und O für die Schüler, die für ihren Schulweg Nahverkehrsmittel nutzen. Auch unter dem neuen Namen „Abo-Monatskarte Schüler“ ist das so. Sie kostet pro Monat für eine Zone 24,40 Euro. Den Antrag dafür gibt es bei den Verkehrsunternehmen oder unter www.vms.de (Downloads).

Ausfüllen, von der Schule bestätigen lassen und bis zum 10. Juli bei den Verkehrsunternehmen abgeben. Dann kann das nächste Schuljahr starten.



VMS informiert Touristiker der Region Nahverkehrsseminar begrüßt



Aufmerksam verfolgten die Touristiker das Seminar über den Öffentlichen Nahverkehr in Breitenbrunn (Erzgebirge). Foto: VMS

Viele Touristinformationen, Hotels und Freizeiteinrichtungen sind im VMS mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln erreichbar. Und viele Angestellte wurden von Besuchern schon mit Fragen rund um Fahrscheine und Verbindungen mit Bus und Bahn gelöchert. Damit richtig beraten wird, hat der

VMS am 10. April das Seminar „Öffentlicher Nahverkehr und Tourismus“ in Breitenbrunn veranstaltet. Die Teilnehmer lauschten gespannt den Erläuterungen über den Verkehrsverbund, den Tarif und die Online-Fahrplanauskunft, untermauert mit praktischen Beispielen.

Nachmittags erfolgte der Praxistest in der Erzgebirgsbahn. Hier wurde der Fahrscheinautomat gleich ausprobiert. Zum Abschluss erhielten die Seminarteilnehmer eine Urkunde. Alle waren sich einig, dass so ein Seminar wieder angeboten werden sollte.

Erst Fahrscheine kaufen – dann Zug fahren

DB-Fahrscheine müssen jetzt vor Fahrtantritt entwertet werden.

Ab 1. Juni gelten bei der DB Regio in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einheitliche Beförderungsbedingungen: Fahrscheine sind im Vorverkauf am Automaten, im Reisezentrum oder bei einer Agentur zu erwerben. Bei der Erzgebirgsbahn gibt es Fahrscheinautomaten im Zug. Ein Nachlösen im Nahverkehrszug beim Kundenbetreuer ist nur noch in Ausnahmefällen möglich. Die VMS-Fahrscheine werden an den Bahnsteigen, bei der Erzgebirgsbahn im Zug entwertet. Diese Regelung gilt bereits im Verkehrsverbund Mittelsachsen sowie in anderen Verbänden. Nun wird sie auf das gesamte Nahverkehrsnetz der DB in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgeweitet, um Missverständnisse auszuschließen, die durch eine uneinheitliche Regelung entstanden sind. Mit der Umsetzung der einheitlichen Regelungen erhalten die Kundenbetreuer mehr Zeit, sich um den Kundenservice zu kümmern.

Service team unterwegs

Termine zum Vormerken:

- Lichtenstein, Frischemarkt,** 29.05., 9 bis 11 Uhr
- Wilkau-Haßlau, Stadtzentrum,** 29.05., 12 bis 15 Uhr
- Oberwiesenthal, Bahnhof,** 31.05. und 01.06., 10 bis 18 Uhr
- Lichtenstein, Auersberg Center,** 10.06., 9:30 bis 14 Uhr
- Chemnitz, Technische Universität, Mensa, Reichenhainer Straße** 18.06., 10 bis 15 Uhr
- Zwickau, Arcaden,** 24.06., 10 bis 14 Uhr
- Waldheim Markt,** 25.06., 9 bis 15 Uhr
- Chemnitz, Straßenbahnfest Kappel,** 28.06., 10 bis 18 Uhr
- Verkehrssicherheitstag, Sachsenring,** 29.06., 10 bis 18 Uhr

10. Verkehrssicherheitstag am 29. Juni auf dem Sachsenring lädt ein: Jubiläum lockt Gäste aus Nah und Fern

Mit einem Programm der Superlative feiert der Sächsische Verkehrssicherheitstag am 29. Juni sein Jubiläum auf der Grand-Prix-Rennstrecke. Die Veranstalter haben am Sonntag für die ganze Familie Präsentationen und Aktionen organisiert. Das Thema „Zweirad“ ist Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung. Ab 10 Uhr zeigen über 40 Aussteller alles rund um dieses Motto und vieles mehr. Im Bereich Fahrerlager und auf den Anlagen des Verkehrssicherheitszentrums wird Fahrzeugtechnik präsentiert. Besucher können ein Fahr-sicherheitstraining für Motorräder mit bereitgestellten Maschinen absolvieren oder im Motorradfahr-simulator ihre Runden drehen. Wer lieber zuschauen möchte, sollte sich die atemberaubende FMX-Show der Free-



Der Verkehrssicherheitstag lockte im vergangenen Jahr zahlreiche Besucher aus der Region auf den Sachsenring. Fotos: VMS



Immer dicht umringt: Das Info-Mobil des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

styler 11 und 14:15 Uhr anschauen. Die Motorradfahrer überwinden mit ihren Maschinen auf der Start- und Zielgeraden der Strecke scheinbar die Grenzen der Schwerkraft. Die MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Moderator Bodo Gießner sowie der Verkehrsflieger mit Rico Dinter unterhalten und überraschen die Besucher. Ein Renntaxi, Fahrtraining mit PKW, der traditionelle kostenlose Prüfdienst für das eigene Fahrzeug und Kinderprogramme runden die Veranstaltung ab. Ab etwa 17 Uhr können die Besucher

mit Oldtimerbussen, organisiert durch den Verkehrsverbund Mittelsachsen, die Grand-Prix-Rennstrecke umrunden. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen bietet für die Besucher von 10 bis 18 Uhr einen kostenlosen Bus-Transfer. Aufgrund der Bauarbeiten auf dem Bahnhofsvorplatz in Hohenstein-Ernstthal fährt der Bus direkt hinter dem Bahnhof, ab der Haltestelle Antonstraße bis zum Festgelände. Die Busse fahren mit Anschluss zu den Zügen Richtung Chemnitz und Zwickau.

Neue DB Automaten im Verkehrsverbund Mittelsachsen

Die Deutsche Bahn stellte insgesamt 41 moderne DB Automaten auf den Bahnhöfen im Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen auf. Damit wurden im Mai und Juni die bisherigen Nahverkehrsmaschinen ersetzt. In Mittweida, Altmittweida, Burgstädt, Chemnitz-Hilbersdorf, Chemnitz-Mitte, Chemnitz-Schönau, Chemnitz-Siegar, Chemnitz-Süd, Gröna, Flöha, Frankenstein, Niederwiesa, Oberlichtenau, Oederan, Ottendorf, Muldenhütten und Niederbobritzsch wurden die neuen Fahrkartensysteme in Betrieb genommen. Sie sind schnell und einfach über Bildschirmberührungen (Touchscreen) zu be-



Im Gebiet des VMS stellte die Deutsche Bahn moderne Automaten auf den Bahnhöfen auf.

Leser können mit VMS gewinnen

Mit dem VMS sind Sie bequem und günstig mit Bus und Bahn in der Region mobil und Sie können auch **drei Gutscheine im Wert von 30,00 Euro für die Galerie Roter Turm gewinnen.** So einfach geht's. Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten:
Gewinnspiel: Wie schnell muss ein Läufer sein, wenn er gleichzeitig mit der Drahtseilbahn Augustsburg an der Bergstation ankommen will?

Einsendeschluss: 27. Juni 2008

Die Lösung, Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum 27. Juni 2008 einschicken an:

**VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.
Viel Glück!**

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Impressum
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

6. Straßenbahnfest in Kappel

Am 28. und 29. Juni laden die Straßenbahnfreunde Chemnitz e. V. zum 6. Kappel Straßenbahnfest ein. Im Straßenbahnmuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 164, erwartet die Besucher ein buntes Programm jeweils von 10 bis 18 Uhr. Eine Sonderausstellung im Museum erinnert an wichtige Ereignisse im städtischen Personennahverkehr der letzten 100 Jahre. Vereine stellen sich mit Informationsständen, Exponaten und historischen Fahrzeugen vor. Bei CVAG und VMS gibt es aktuelle Informationen über den Nahverkehr. Rundfahrten mit historischen Omnibussen und Draisinenfahrten finden an beiden Tagen statt. Zwischen Zentralhal-

testelle und Museum verkehren historische Straßenbahnen. Auf der Sonderlinie gilt der VMS-Tarif. **Weitere Informationen:** www.strassenbahn-chemnitz.de



dienen. Die Reisenden erhalten Verbundfahr-scheine des VMS sowie alle Angebote der Deutschen Bahn aus einer Hand. Darüber hinaus sind Platzreservierungen und Reiseauskünfte möglich. Die Bezahlung der Fahrkarten kann mit Bargeld, Geldkarte oder EC-Karte erfolgen. Angebote des DB Fernverkehrs sind außerdem mit der BahnCard oder einer Kreditkarte zahlbar. Der Freistaat Sachsen und die Deutsche Bahn investieren allein im Raum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen für die neuen Fahrkartensysteme 1,1 Mio. Euro.